



Bergener Gaufest-ABC – Teil 3

Beitrag

Der Trachtenverein von Bergen ist heuriger Gastgeber für das Gautrachtenfest des Gauverbandes I. Dafür haben sie sich etwas besonderes ausgedacht und ein Gaufest-ABC mit allen wichtigen Trachtler-Begriffen geschrieben. Die ersten beiden Teile hiervon wurden schon veröffentlicht und befinden sich [unter diesem Link](#) und [diesem Link](#). Nun haben sie auch den dritten Teil von M bis R fertig:

M wie Marketenderinnen: Sie sind die weibliche, schnapsverkaufende Begleitung von Musikkapellen. Oftmals gibt es in unserer Region sogenannte Trachtenkapellen, die einem Trachtenverein angeschlossen sind. In Bergen ist die Musikkapelle ein eigenständiger Verein, der jedoch in der Bergener Tracht musiziert. Marketenderinnen sorgen mit ihrem Schnapsverkauf für gute Laune unter den Musikanten. Trinkfestigkeit schadet diesen Damen natürlich nicht ö???

N wie Nicht-â?? Trachtler: ... gibt es in Bergen mehr als Trachtler. Dies ist aber kein Ausschluss-Kriterium für das Gaufest-â?? denn jeder ist willkommen! Der Weg vom Nicht-Trachtler zum Trachtler steht jedem offen und ist gar nicht so schwer-â?? wir freuen uns über jedes neue Mitglied, auch über rein passive Fördermitglieder. Die Beitrittserklärung steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

O wie Ortsvereine: Die Bergener Ortsvereine bilden das Rückgrat des Bergener Dorflebens. In Bergen gibt es mehr als 30 verschiedene Ortsvereine und wir hoffen, möglichst viele davon beim Festzug am 19. Juli durch Bergen begrüßen zu dürfen.

P wie P(reisp)lattln: Preisplattln ist ein Wettkampf im Schuhplattln. Beim sogenannten Gaupreisplattln messen sich in Bergen am 26. Juli die besten Plattler im Gauverband I. Sie kämpfen um den Einzug in die Gaugruppe – die besten 16 aus allen 117 Mitgliedsvereinen im Gauverband. Diese 16 Buam und auch 16 Dirndl vertreten als Aushängeschild für je zwei Jahre den Gauverband I. Alle zwei Jahre werden im Wechsel die Karten neu gemischt und die 16 Plätze neu vergeben.

Q wie Quastenhut: Der Quastenhut ist der Trachtenhut der sogenannten Rückifrauen – siehe Buchstabe R. Die Quasten sind am Hut befestigt und sind zum Teil sehr wertvoll. Die Chiemgauer

Quastenhutmanufaktur ist beim Trachten- und Handwerkermarkt am 25. und 26. Juli in unserem Festzelt vertreten. Wer Lust hat, schaut einfach vorbei!

R wie RÄ¶ckifrauen: Im Trachtenverein nennt man die Gruppe der verheirateten Frauen RÄ¶ckifrauen. Da das Hochzeitsgewand jeder Frau, das RÄ¶cki, ein Unikat ist, sind auch in Bergen die SchÄ¶rzen der RÄ¶ckifrauen bunt ä¶? eben genau so, wie es jeder am besten gefÄ¶llt.

NÄ¶heres zu Bayerns grÄ¶¶tem Trachtenfest am Sonntag, 19. Juli gibt es im Internet unter www.trachtenverein-bergen.de.

Text: Kathrin Singer-Zellner – **Bild:** GETV Bergen



Bayerisches Staatsministerium für
ErnÄ¶hrung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Bergen
2. Gaufest
3. Gaufest Bergen